

Informationen und Quellen zum Klimaquiz 2016

1. CO₂-Ausstoß pro Kopf in Deutschland und anderen Ländern

Der CO₂-Ausstoß in Deutschland beträgt **rund 9 Tonnen pro Kopf und Jahr**. Der jährlich erscheinende Report „Trends in global CO₂ emissions- 2015 Report“ (Trends der weltweiten CO₂-Emissionen – Bericht 2015) der PBL Netherlands Environmental Assessment Agency, der im Oktober 2013 von der Europäischen Kommission der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, hielt für das letzte Erhebungsjahr 2014 genau **9,3 t pro Kopf für Deutschland** fest. Auch die anderen angegebenen Zahlen des Fragebogens sind real und entsprechen anderen Länder: Unter 2 Tonnen liegen die CO₂-Emissionen in Indien 2014 mit 1,7 t, zwischen sieben und acht Tonnen in China mit 7,6 t pro Kopf und über 16 Tonnen in den USA mit 16,5 t pro Kopf. Der gesamte Report (mit den erwähnten Zahlen auf Seite 31) findet sich unter http://edgar.jrc.ec.europa.eu/news_docs/jrc-2015-trends-in-global-co2-emissions-2015-report-98184.pdf

2. Stand-By-Stromverluste und Anteil am Stromverbrauch von Privathaushalten

Die Leerlaufverluste in deutschen Haushalten und Büros addieren sich. Nach Informationen der Deutschen Energie-Agentur verbrauchen Geräte, die rund um die Uhr an das Stromnetz angeschlossen sind und dabei zwischen 20 und 24 Stunden pro Tag im Bereitschaftsbetrieb bleiben, rund 485 Kilowattstunden Strom in Jahr. Im Haushaltsbuch schlägt sich das je nach Strompreis und Ausstattung mit bis zu 150 Euro pro Jahr nieder.

Auf den Stromverbrauch aller Privathaushalte bezogen machen Stand-by-Verluste mindestens elf Prozent des Stromverbrauchs aus. Hierfür zahlen die Privathaushalte zusammen rund 2,3 Milliarden Euro im Jahr. In Deutschland kommen so immerhin mindestens 14 Milliarden Kilowattstunden oder fast drei Prozent des gesamten Stromverbrauchs zusammen.

Quelle:

https://www.bundesregierung.de/Content/DE/StatischeSeiten/Breg/Energiekonzept/Fragen-Antworten/4_Energiesparen-Energieeffizienz/4-Energiesparen-Energieeffizienz.html;jsessionid=1CD0BB730F1B8088C933AC1CE24FFB07.s5t2?nn=437032%20-%20doc605326bodyText12

3. Öko-Strom als einfache Alternative

Unser Stromverbrauch ist laut Umweltbundesamt UBA mit 7% am persönlichen CO₂-Ausstoß beteiligt. Damit können also **gut 0,8 Tonnen CO₂** oder mehr durch einen inzwischen leicht und problemlos machbaren Wechsel zu Öko-Strom eingespart werden. Die beste Übersicht dazu gibt die von der Stiftung Warentest mit „Sehr gut“ bewertete Homepage:

<http://www.verivox.de/ratgeber/oekostrom-27748.aspx>

4. Anteil der Erneuerbaren Energien am gesamten Endenergieverbrauch in Deutschland

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie nennt mit Stand Ende 2015 für **2014 in Deutschland einen Anteil von 13,7% der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch**. Die anderen im Quiz genannten Zahlen beziehen sich auf frühere Jahre: 3,7% waren es im Jahr 2000, 7,2 % waren es im Jahr 2005 und 10,9 % im Jahr 2010. Die Zahlen finden sich auf der Seite 3 der „Zeitreihen zur Entwicklung der erneuerbaren Energien in Deutschland“. Download unter:

http://www.erneuerbare-energien.de/EE/Redaktion/DE/Downloads/zeitreihen-zur-entwicklung-der-erneuerbaren-energien-in-deutschland-1990-2014.pdf?__blob=publicationFile&v=5